

BERUFLICHE BERATUNG

Thema 5

DIGI
GEN



Kofinanziert von der
Europäischen Union

PROFESSIONELL BERATEN

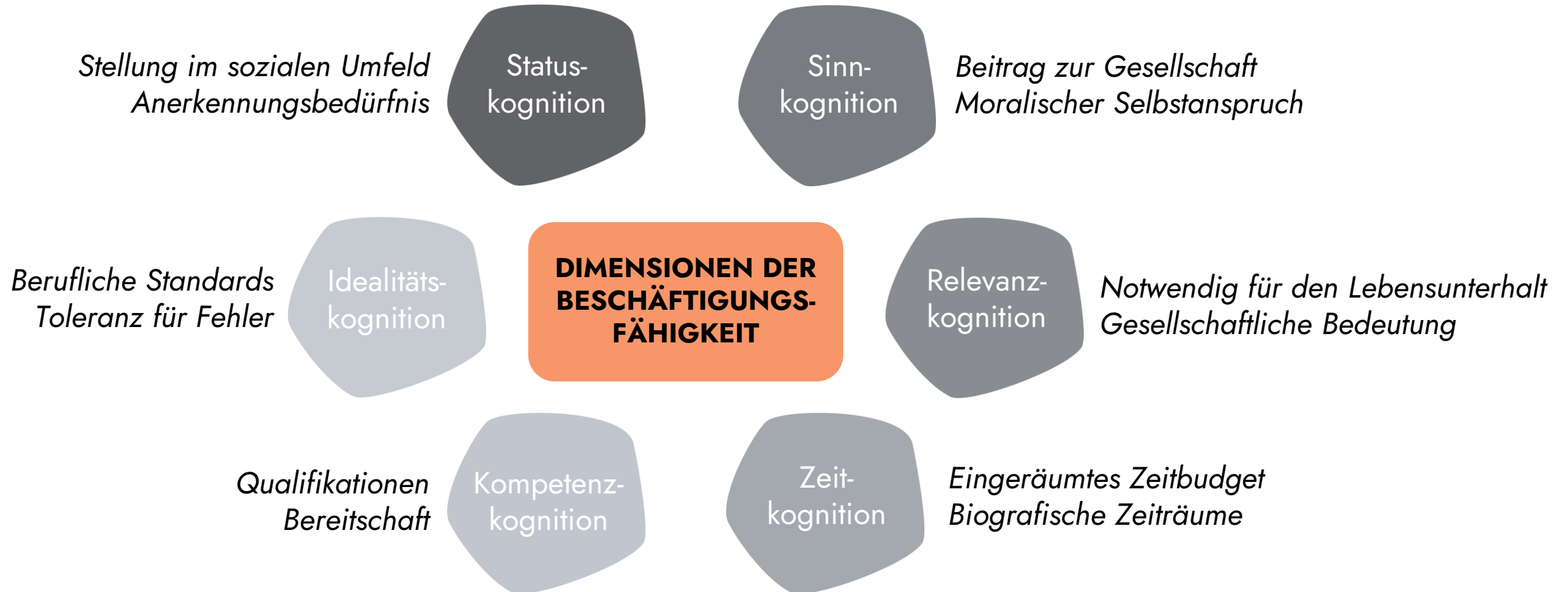
- Beratung als Wissenschaft
- Problembasiertes Lernen mit Fallstudien
- Perspektive einer Kolumnistin

BERATUNG ALS WISSENSCHAFT

Wer glaubt, dass es nur eine Theorie der
Beratung oder 'die' Theorie der Beratung
geben kann, der irrt. Im Prinzip kann es so
viele Theorien geben, wie es
beratungsrelevante Phänomene gibt ...

Hofer (2015)

Persönlichkeitsdimensionen

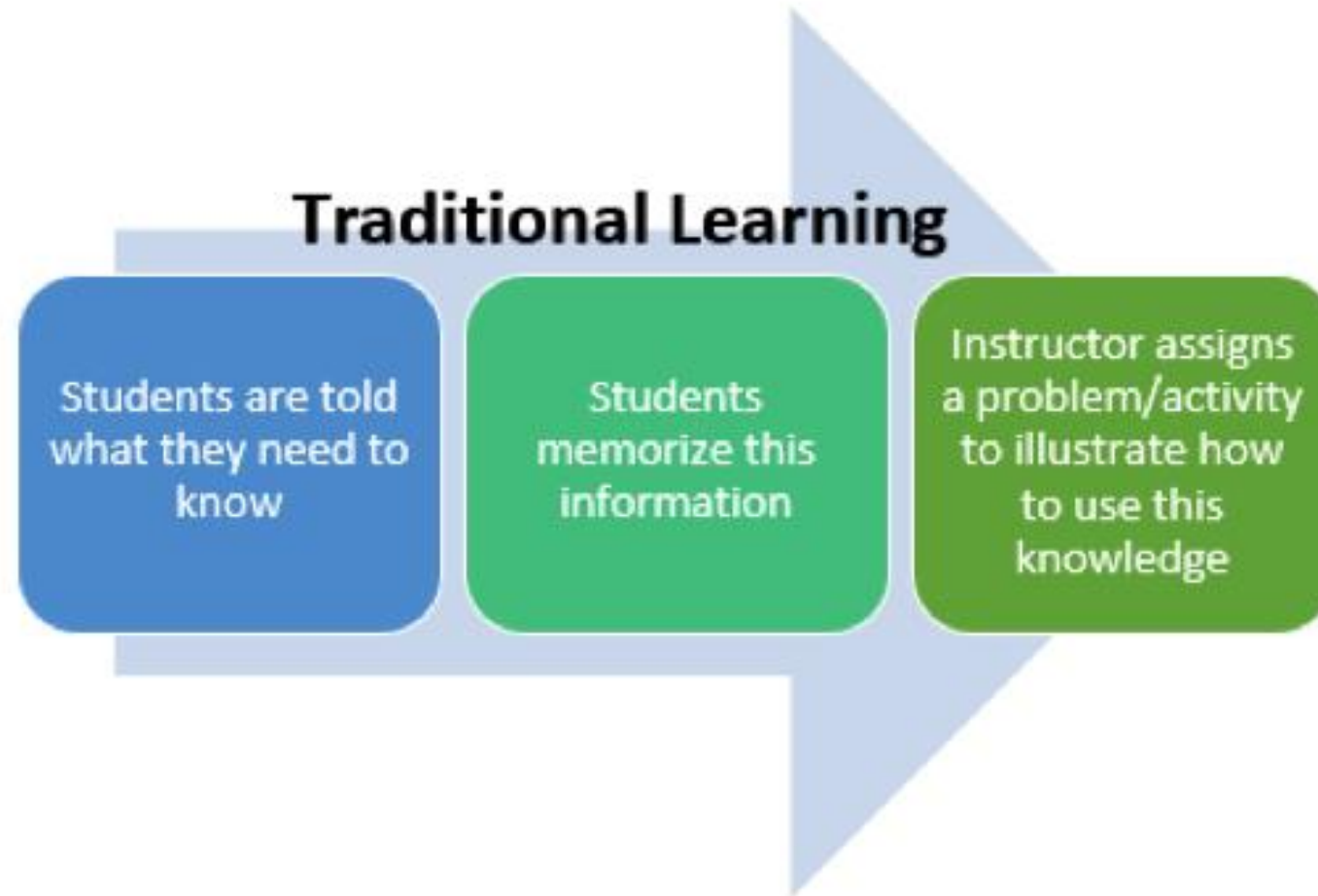


Alle berufsbezogenen **Persönlichkeitsdimensionen** von Führungskräften **müssen berücksichtigt werden**. Auch wenn einzelne Aspekte der Tätigkeit – z.B. die IT-Kompetenz – im Vordergrund stehen, müssen **immer die Wechselwirkungen** mit der **Gesamtpersönlichkeit** einbezogen werden.

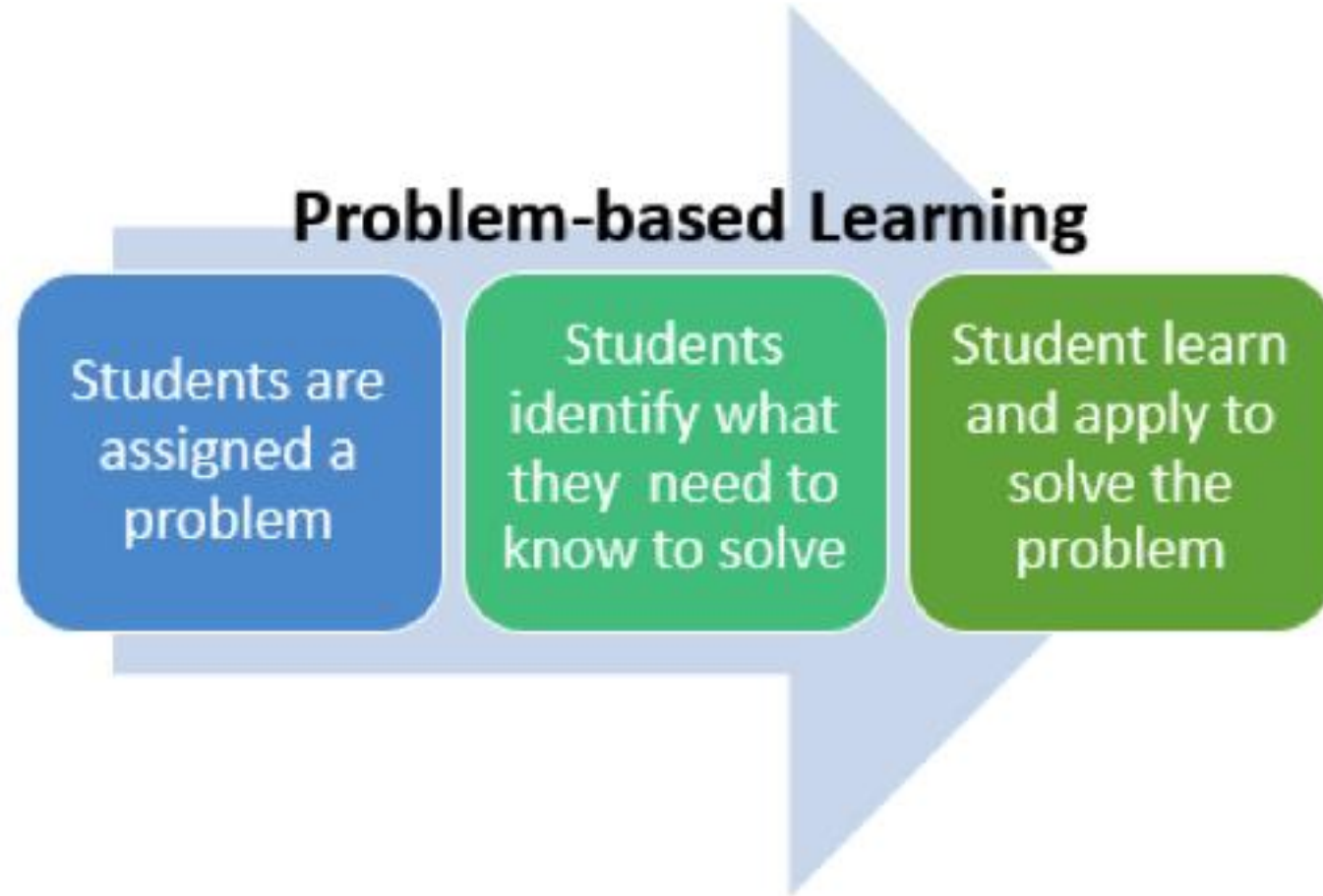
Beck (2019)

PROBLEM- BASIERTES LERNEN

Traditionelles Lernen



Problembasiertes Lernen (*PBL*)



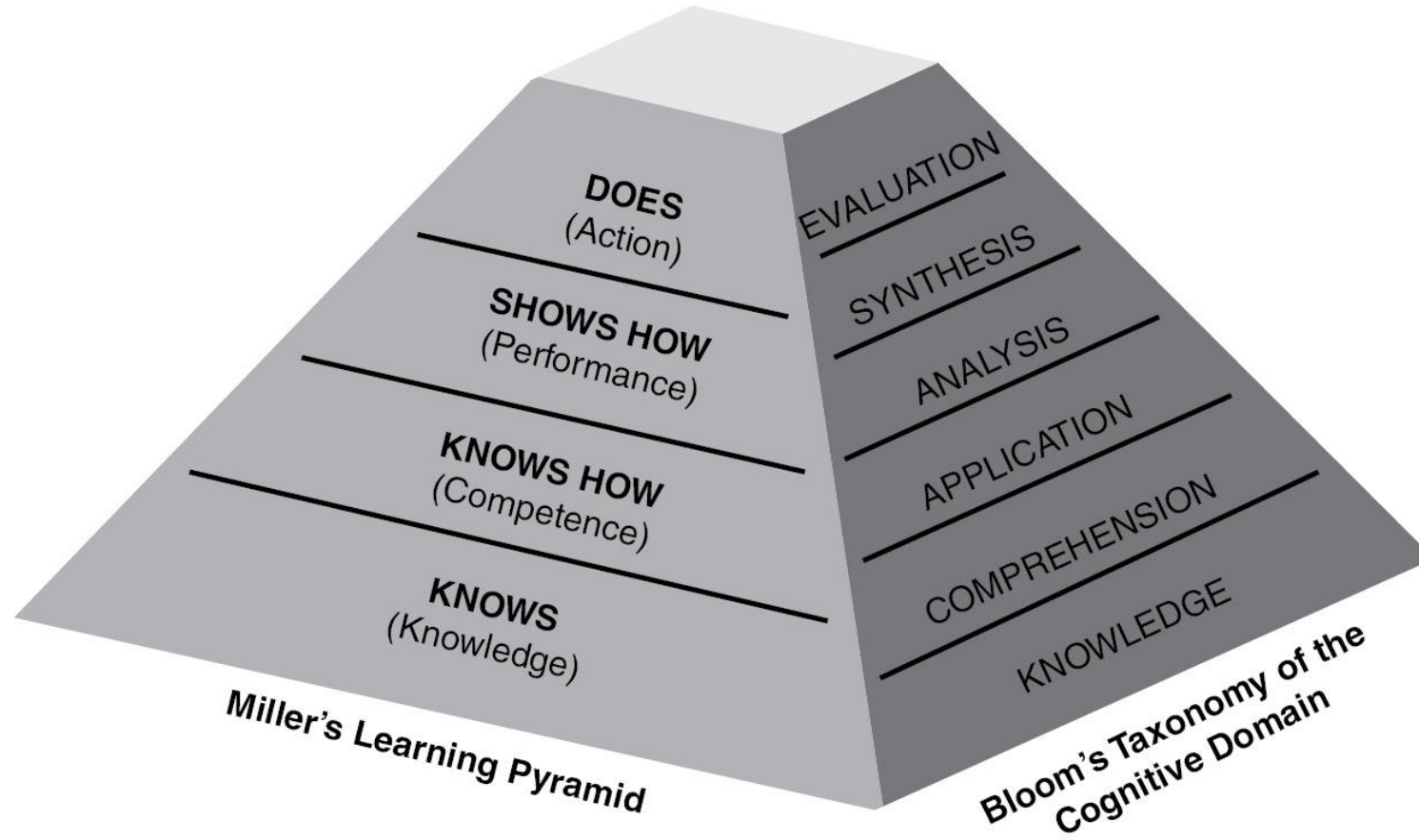
PBL Lernergebnisse

- Arbeiten in Teams
- Leitung von Projekten und Übernahme von Führungsaufgaben
- Mündliche und schriftliche Kommunikation
- Selbstwahrnehmung und Bewertung von Gruppenprozessen
- Selbstständiges Arbeiten
- Kritisches Denken und Analysieren
- Konzepte erläutern
- Selbstgesteuertes Lernen
- Anwendung der Kursinhalte auf Beispiele aus der Praxis
- Recherche- und Informationskompetenz
- Fachübergreifende Problemlösungen

PBL-Taxonomien (Bloom & Miller)



Nilson (2010)



7 Stufen des PBL

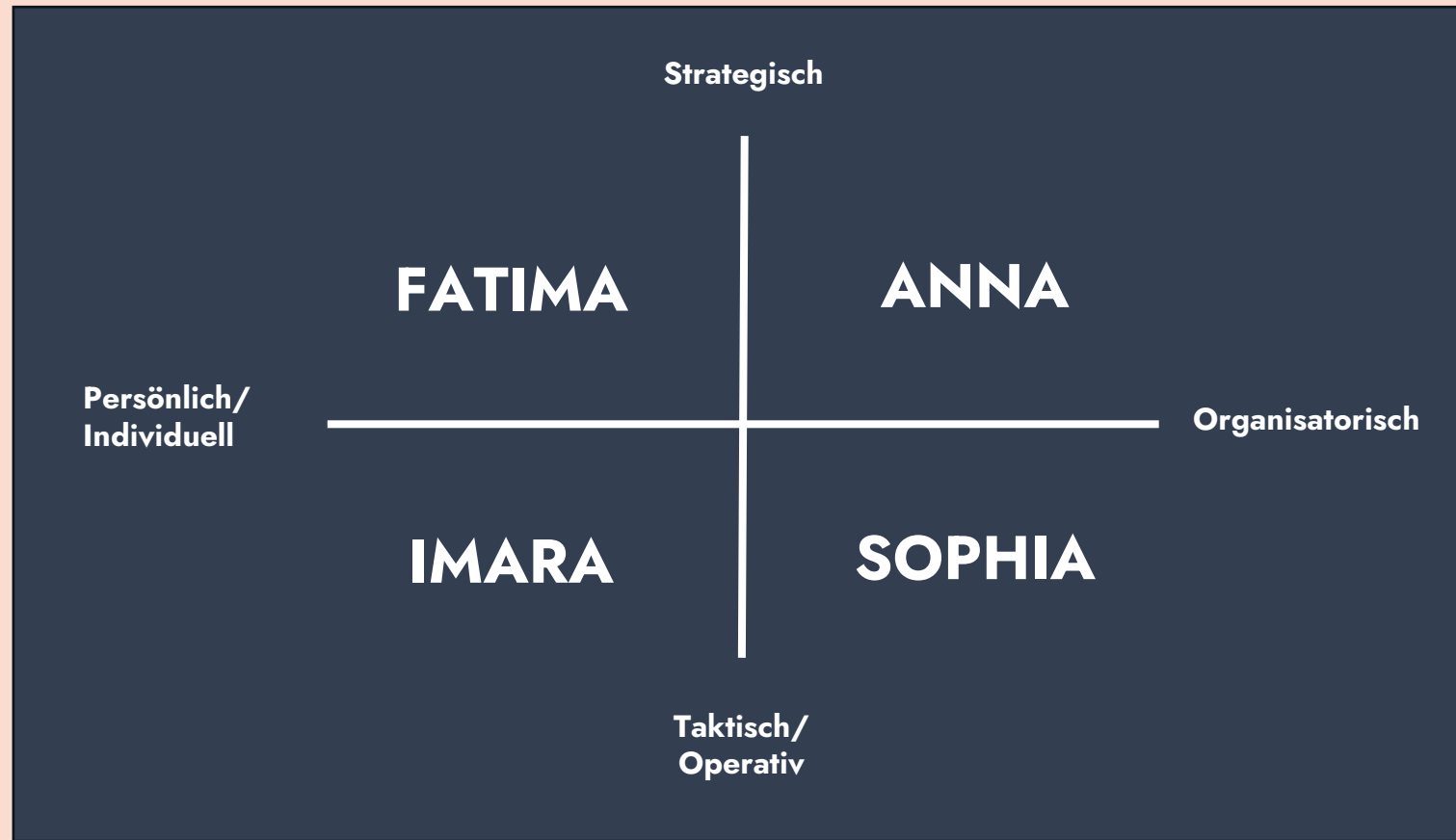


Copyright © 2015 Advancement Courses

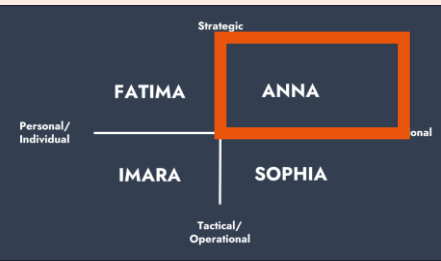
1. Definieren des Problems/der Fragestellung
2. Ermitteln, was benötigt wird
3. Brainstorming von Lösungen
4. Erstellen und Testen der besten Lösung
5. Ergebnisse auswerten
6. Verbessern der Lösung
7. Ergebnisse teilen

VIER FÄLLE

Aufgabe für das problembasierte Lernen



Fall Anna



Beratungsfachkraft

Bietet (weiblichen) Führungskräften Unterstützung bei der Entwicklung von Führungskompetenzen in Top-Management-Positionen.

Anna

CEO bei DigitalTech (Branche: IKT und Softwareentwicklung). Alter 40+.

Beratungsanliegen

Künstliche Intelligenz und deren Auswirkungen auf die Branche; das Unternehmen muss mit den Entwicklungen Schritt halten, um seine Marktposition zu halten.

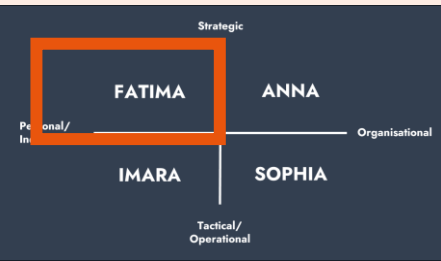
Dilemma

Anna hat Zweifel an ihrer Fähigkeit, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen. Sie fragt sich, ob sie genug Wissen über KI hat. Männliche Kollegen scheinen selbstbewusster zu sein.

Frage zur Karriere

Bin ich die richtige Person, um das Unternehmen in diese neue Richtung zu führen? Wie kann ich meine Unsicherheit überwinden, die richtigen strategischen Entscheidungen für das Unternehmen zu treffen?

Fall Fatima



Beratungsfachkraft

Auf Personaldienstleistungen in KMU (kleine und mittlere Unternehmen) spezialisiert, bietet Unterstützung im Prozess der Personalplanung.

Fatima

Betriebsleiterin in einem mittelständischen Produktionsunternehmen mit weniger als 500 Beschäftigten. Alter 40+.

Beratungsanliegen

Der Wunsch, die Produktion (Arbeitsabläufe) zu digitalisieren und die Mitarbeitenden zu motivieren, sich auf diese Veränderungen einzulassen.

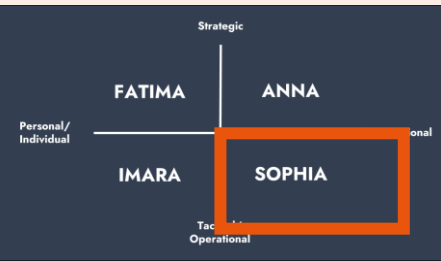
Dilemma

Hoher Widerstand bei den Mitarbeitenden (begrenzte digitale Fähigkeiten, Angst vor Veränderungen, Angst vor Arbeitsplatzverlust). Bei den Mitarbeitenden ist ein Kulturwandel erforderlich.

Frage zur Karriere

Wie kann ich die oben genannten Herausforderungen meistern und die digitale Transformation erfolgreich bewältigen und gleichzeitig meiner Karriere einen großen Schub geben und in meiner Führungsrolle erfolgreich sein?

Fall Sophia



Beratungsfachkraft

Mentor für Führungskräfteentwicklung in einem Traineeprogramm, Unterstützung für Nachwuchskräfte.

Sophia

Projektleiter bei Innovatech Solutions. Alter 28. Nimmt an einem Traineeprogramm teil.

Beratungsanliegen

Sophia ist eine erfolgreiche und talentierte Projektmanagerin, die vor einer wichtigen beruflichen Entscheidung steht; wegweisend für ihre weitere Karriere.

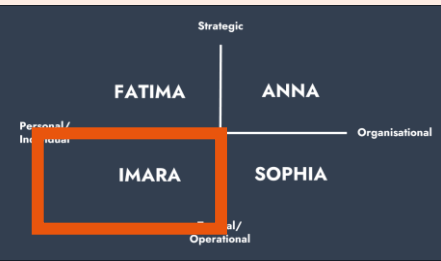
Dilemma

Sophia steht vor der Qual der Wahl. Sie hat zwei gute Optionen zur Auswahl: (1) eine führende Rolle bei Innovatech Solutions; (2) Spezialisierung auf digitale Strategien und Beratung (außerhalb von Innovatech). Sophia kämpft häufig mit der Eifersucht von Kolleg*innen.

Frage zur Karriere

Wie soll ich meine Karriere fortsetzen und vorantreiben, ohne mich von der Eifersucht und dem negativen Gerede anderer verunsichern zu lassen?

Fall Imara



Beratungsfachkraft

Personalreferent in einem Einzelhandelsunternehmen.

Imara

Managerin; ist die Karriereleiter bis zur Leiterin der Abteilung ‚Finanzen und Verwaltung‘ hinaufgestiegen. Alter 50+. 30 Jahre Berufserfahrung.

Beratungsanliegen

Die Digitalisierung wurde zur Priorität für Imaras Abteilung erklärt. Alle Aktivitäten innerhalb der Abteilung sollen digitalisiert werden.

Dilemma

Imara und ihr Team fühlen sich überfordert, inkompetent und haben kein Vertrauen in digitale Lösungen. Imara muss nun ein Team leiten, das ihre Entscheidungen nicht unterstützt, während sie gleichzeitig an sich selbst zweifelt.

Frage zur Karriere

Bin ich die richtige Person für diese Aufgabe? Können ich und mein Team lernen, den digitalen Wandel zu bewältigen, oder soll ich mir einen neuen Job suchen? Und was ist im letzteren Fall mit den altersbedingten Einschränkungen bei der Suche nach einer neuen Stelle?

**PERSPEKTIVE
EINER
KOLUMNISTIN**

DISKUSSIONSAUFGABE

Die Perspektive einer Kolumnistin

"The business traits for which men are praised are by no means always accepted from women. Too strict, too bitchy, too businesslike. For many qualified women, the reason to sing a note lower. After all, who wants to be left out of the group with the stamp 'iron lady' on her forehead? So dear director of row three, the women you are looking for for your company are legion, but they are not so visible. They hold back until society is ready for them."

Kolumnistin Anne-Marije Buckens



Kofinanziert von der
Europäischen Union

DISCLAIMER:

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



PROJEKTINFORMATIONEN

hochschule.digigen@arbeitsagentur.de

<https://digi-gen.eu/>

LIZENZ

DIGIGEN © 2024 ist lizenziert unter
CC BY-NC-SA 4.0.

Für mehr Informationen zur Lizenz, siehe
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Quellen

- Beck, K. (2019). „Beruflichkeit“ als wirtschaftspädagogisches Konzept – Ein Vorschlag zur Begriffsbestimmung. In: J. Seifried, K. Beck, B.-J. Ertelt, & A. Frey (Hrsg.), Beruf, Beruflichkeit, Employability. wbv. 19-33.
- Hofer, M. (2015). Theoriebildung im Bereich der Beratung. In: B.-J. Ertelt; A. Frey; M. Scharpf (Hrsg.). Berufsberatung als Wissenschaft – Vier Jahrzehnte akademische Ausbildung für Berufsberaterinnen und Berufsberater in Mannheim. Hamburg: Kovač, 135-144.
- Nilson, L. B. (2010). Teaching at its best: A research-based resource for college instructors, 2.Auflage. San Francisco, CA: Jossey-Bass.